

Pressemitteilung – 25.04.2020 – Grüne Liste Neuenbürg

Corona bei Müller Fleisch: Grüne Liste Neuenbürg fordert transparenten Informationsfluss von Seiten der Verwaltung

Auch in Krisenzeiten dreht sich das politische Rad in Neuenbürg weiter. Aus diesem Grund führt die Grüne Liste Neuenbürg auch weiterhin Fraktionssitzungen durch, wenn auch digital. In mehreren Videokonferenzen wurde über die aktuelle Corona-Situation und die daraus resultierenden Folgen für die Neuenbürger Mitbürger und Mitbürgerinnen diskutiert.

In den Videokonferenzen der Grünen Liste Neuenbürg wurde der fehlende Informationsfluss von Seiten der Verwaltung bemängelt. Insbesondere im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen der Infektionszahlen bei Mitarbeitenden der Firma Müller Fleisch in Birkenfeld. Der Unmut über fehlende Transparenz und Bürgernähe wurde auch von Bürgerinnen und Bürgern Neuenbürgs geäußert. Dazu zählen Sorgen im Hinblick auf die Eindämmung der Infektion sowie die Einhaltung von Hygienemaßnahmen und Quarantänevorschriften durch die infizierten Mitarbeiter.

Wie bereits in etlichen Gemeinderatssitzungen thematisiert wurde, wohnen in Neuenbürg einige Mitarbeitende des Schlachtbetriebes in beengten Verhältnissen. Gerade in der aktuellen Lage zeigt sich, dass die Forderung der Grünen Liste Neuenbürg nach verbesserten Wohnbedingungen in den Unterkünften ernst genommen werden sollte.

Als Ergebnis der Videokonferenz vom 20. April 2020 stellte Stadträtin Melina Schmitz am 21. April 2020 eine Anfrage per E-Mail an Herrn Bürgermeister Horst Martin. In dieser äußerte sie momentane Gedanken bezüglich der Situation der Firma Müller Fleisch in Birkenfeld. Darüber hinaus stellte sie folgende Fragen: Wie viele Menschen sind bei uns in Neuenbürg von dem Virus betroffen und wie wird die Versorgung im Krankenhaus gehandhabt? Wie geht man in Neuenbürg mit der Situation sowohl im Arbeiterwohnheim, als auch in der Sonnhalde um? Wie viele Personen dürfen in ein Zimmer? Welche Hygienemaßnahmen sind vorgesehen und wie werden diese kontrolliert?

Auf die Bitte nach einer zeitnahen Beantwortung dieser Fragen wurde bisher nicht eingegangen.

„Gerade in Krisenzeiten wie dieser ist Transparenz und Bürgernähe für unsere liberale Demokratie entscheidend“, betont Stadträtin Alessia Trovato. Aus diesem Grund begrüßt die Grüne Liste Neuenbürg eine sofortige Aufnahme der ordentlichen Gemeinderatssitzungen unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Beschränkungen. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Sitzung des Gemeinderats in Straubenhardt vom 22. April 2020.